



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: GL/008/2021

Sachgebiet Geschäftsleitung	Sachbearbeiter Weichwald, Simon	Datum: 22.03.2021
--------------------------------	------------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Gemeinderat	19.04.2021		öffentlich

Öffentlicher Personennahverkehr

hier: Buslinie 690

Beschluss über die Beschleunigung, Fahrplanverbesserung und Sonntagsbedienung

Sachverhalt:

Der im Jahr 2019 beschlossene Nahverkehrsplan des Landkreises Freising listet mehrere Maßnahmen zur Optimierung des ÖPNV (z. B. Taktverdichtung, Betriebsaufnahme neuer Linien etc.) auf. Darunter wird als Maßnahme 31 die Optimierung des Fahrangebots sowie die Einführung eines Sonntagsangebots auf der MVV-Buslinie 690 genannt.

Die Umsetzung dieser Maßnahme im Rahmen des Nahverkehrsplans wurde zwischenzeitlich vom Landratsamt Freising, dem MVV und den beteiligten Verkehrsdienstleistern geprüft und vorbereitet. Eine Umsetzung der Fahrangebotserweiterung kann bereits zum Fahrplanwechsel 2021 (12.12.2021) realisiert werden. Dazu bedarf es noch der Beschlussfassung in den beteiligten Gremien. Da die MVV-Regionalbuslinie 690 im Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn / Eching integriert ist, sind neben dem Zweckverband auch die politischen Gremien der Verbandsgemeinden mit einzubinden. Am 1. April 2021 haben die MitgliederInnen des Zweckverbands Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Erweiterung und Verbesserung des Fahrangebots, inkl. Sonntagsbedienung zugestimmt.

Fahrplan:

Der Fahrplanentwurf ist als Anlage beigefügt.

- Mo. – Fr. durchgehender 20-Min-Takt
- Mo. – Fr. zusätzliche Fahrtenpaare in den Morgen- und Abendstunden
- Sa. 60-Min-Takt, zusätzliche Fahrtenpaare in den Morgen- und Abendstunden
- So. 60-Min-Takt, von ca. 9:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Bedeutung der Fahrplanerweiterung:

- Schaffung zusätzlicher Kapazitäten und Schließung untertägiger Fahrplanlücken zu Haupt- sowie Nebenverkehrszeiten

- Steigerung der Attraktivität des ÖPNV-Angebots durch 20-Min-Takt sowie Verbesserung der Anbindung ins Gewerbegebiet und nach Garching / München
- zusätzliches Angebot in den Morgen- bzw. Abendstunden auch für ArbeitnehmerInnen mit frühem Arbeitsbeginn oder spätem Arbeitsende attraktiv
- Fahrplanerweiterungen am Samstag analog zu den Öffnungszeiten des Einzelhandels im Gewerbegebiet
- erstmalig sonn- und feiertägliche Anbindung an das Forschungszentrum Garching und die U6 nach München sowie über das Gewerbegebiet nach Eching (und umgekehrt)

Mittels dieser Fahrangebotsverbesserungen ist es kurzfristig möglich, die Wünsche und Anregungen der BürgerInnen umzusetzen. Besonders sind hierbei die Taktverdichtung sowie die verlängerten Betriebszeiten zu erwähnen.

Linienverlaufsänderungen:

Zudem ist eine Änderung im Linienverlaufsplan notwendig, um weiterhin die generelle Fahrplanstabilität gewährleisten zu können. In den letzten Jahren war es dem Busunternehmer nicht mehr möglich den Fahrplan zeitlich einzuhalten. Dies führte zu vermehrten Beschwerden aus der Bevölkerung. Letztendlich wurde vergangenes Jahr in Eching die Linienführung dahingehend verändert, dass einzelne Bushaltestellen im Hauptort Eching nicht mehr von der MVV-Regionalbuslinie 690 bedient werden. Zur weiteren Fahrplanstabilisierung der MVV-Regionalbuslinie 690 wird auch im Gemeindegebiet Neufahrn der Entfall einer Haltestelle nötig sein. Nach Evaluierung der einzelnen Haltestellen im Neufahrner Gemeindegebiet wurde aufgrund der Nutzerzahlen, der geografischen Lage und der im Vergleich zu den anderen Haltestellen geringeren Erschließungsfunktion festgestellt, dass die Haltestelle Polizei die geringste Bedeutung für das Gesamtliniennetz aufweist.

Von der Haltestelle Polizei bis zu den Bestandshaltestellen Zeppelinstraße im Gewerbegebiet und Christl-Cranz-Straße sind es ca. 350 Meter bzw. 250 Meter.

Kosten:

Als Aufgabenträger übernimmt der Landkreis Freising den anfallenden Betriebskostenanteil zu den Hauptverkehrszeiten. Da die MVV-Regionalbuslinie 690 im Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn / Eching eingegliedert ist, werden die restlichen Betriebskosten zu den Nebenverkehrszeiten über den Zweckverband verrechnet, welcher den Anteil als Verbandsumlage zu gleichen Teilen an die Gemeinden weiterreicht.

Die MVV-Regionalbuslinie 690 hat sich seit ihrem langen Bestehen äußerst gut etabliert. Jenes spiegelt sich ebenfalls in der hohen Auslastung sowie im hohen Fahrgastaufkommen wider. Der Kostendeckungsgrad des Busbetriebs stieg stetig an und erreicht zuletzt (lt. Kostenabrechnung 2018) eine Kostendeckung von 100 %.

Das Jahr 2020 stellt aufgrund der Corona-Pandemie eine Ausnahme dar. Der Aufgabenträger forderte aufgrund des Rückgangs der Fahrgastzahlen besonders während des ersten Lockdowns eine Abschlagszahlung für 2021 i. H. v. € 61.500,00 pro Gemeinde ein.

Für die nun umfassenden Fahrplanverbesserungen werden die jährlichen Mehrkosten pro Gemeinden durch den MVV wie folgt geschätzt:

- Verbesserungen ohne Sonntagsbedienung: € 48.000,00 bis € 57.000,00
- Verbesserungen mit Sonntagsbedienung: € 53.000,00 bis € 64.000,00

Im Detail umfassen die vorgeschlagenen Fahrplanverbesserungen werktags zusätzlich elf Fahrten von Eching über Neufahrn nach Garching bzw. 13 Fahrten von Garching über Neufahrn nach Eching. Darüber hinaus werden alle Lücken im Fahrplan geschlossen. An

Samstagen werden zusätzlich zum bestehenden Fahrangebot fünf Fahrten je Richtung angeboten. Bei einer Sonntagsbedienung sind zehn Fahrten pro Richtung vorgesehen.

Die Vertragslaufzeit der MVV-Regionalbuslinie 690 endet am 12.12.2026.

Diskussionsverlauf:

Finanzielle Auswirkungen:

nein ja

Gesamtkosten: € 64.000,00 max. p. a.
(ab 2022)

Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr sind bereitgestellt und verfügbar:

nein ja, € 82.500,00 Haushaltsstelle: _____

Falls nein, sind außerplanmäßige Mittel erforderlich?

nein ja, € _____ Haushaltsstelle: _____

Jährliche Folgekosten: nein ja, voraussichtliche Höhe € 64.000,00

Gegenfinanzierung / Zuschüsse: nein ja, voraussichtliche Höhe € _____

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Für dieses Jahr stehen Haushaltsmittel i. H. v. € 82.500,00 zur Verfügung. Es wird aktuell von einer Corona-bedingten Abschlagszahlung i. H. v. € 61.500,00 für das Betriebsjahr 2021 ausgegangen. Für den Betrieb der MVV-Regionalbuslinie 690 ab dem Fahrplanwechsel 2021 / 2022 bis zum 31.12.2021 (ca. 3 Wochen) werden anteilig Kosten i. H. v. ca. € 4.000,00 angenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Fahrplanverbesserung inkl. Sonntagsbedienung, dem Fahrplangentwurf, dem Entfall der Bestandshaltestelle Polizei und der anteiligen Kostenübernahme zum kommenden Fahrplanwechsel 2021 / 2022 zu.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs-Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor-schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)

Anlagen:

MVV Buslinie 690 - Fahrplangentwurf ab 12.12.2021